

Halle'sche Zeitung

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)

Nummer 249.

Halle, Montag 24. Oktober 1892.

184. Jahrgang.

Beilage-Preis für Halle u. Umgegend...

Anzeige-Verfahren für die Halle'sche Zeitung...

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustration-) Beilage.

Bestellungen Halle'sche Zeitung

für die Monate November und Dezember werden für Halle und Siebenstern von der Expedition...

Ein Kommentar der neueren preussischen Volksschulgesetze.

Ein unangelegener Beobachter unserer modernen Verhältnisse wird sich eines gewissen Staunens nicht erwehren können, wenn er sieht, in welcher Weise sich in den letzten Jahren die allgemeine Theilnahme der preussischen Volksschule...

ihren lebhaften Sympathie für die Schule theilhaftig beigetragen haben. Es ist ein Selbstlob, aber es ist auch eine Wahrheit: der Konservativismus hat für Lehrer und Schule nicht bloß schöne Worte...

Ein Zeichen der Liebe zur Schule ist auch das heute uns vorliegende Buch über die neueren Gesetze auf dem Gebiete des preussischen Volksschulwesens (Berlin, C. Heymann's Verlag), welche jedoch der Dirigent der Regierungsaufsicht für Kirchen- und Schulwesen in Merseburg, Oberregierungsrat Dr. Vogge, mit Erläuterungen herausgegeben hat...

Herausgeber der Uebersicht des Stoffes an reichem aber unverwundlichen ethischen Erkenntnis, Respekt, aber auch an Gesetzmässigkeit und Parallelenberühnungen...

Politische und vermischte Nachrichten.

Der Reichs- und Staats-Anzeiger schreibt: Die Wägen-Kommission hat in der Zeit vom 10. bis 21. d. M. unter Vorh. des Reichsausschusses...

Ohne Frack.

Von Heinrich Volpert Schneider.

Als Hans Ulrich einzog, mußte er die Augen schließen, so strömte die plötzliche Hitze des elektrischen Parfums auf ihn ein und machte ihn die Wolke von veredeltem Parfums taumeln. Wie hilflos blieb er gleich neben der Thür stehen, bis ihn eine ladende, lebenswichtige Stimme begrüßte. Was Stimme. Er blickte auf und in ihr stolzes, strahlendes Gesicht. Dann wurde er roth. Augte es nicht aus den Winkeln ihres Mundes hervor wie seiner überlegener Spott?

ton des Rockes ein wenig zu grell aufzublitz. Sonst aber war der Rock. Der einzige Rock vor einem Parteit von Frack! Und darum das Anstarren und Ausweichen! Darum das Rägeln! Hans Ulrich stand wie angeleimt und Alles drehte sich um ihn in tollen, wirbelnden Kreisen. Er kam sich so klein, so unbedeutend, so jämmerlich erklärend vor, so plebejisch, so — den ganzen Anhang seiner langjährigen, mühevollen Arbeit hätte er in diesem Augenblick mit Freuden hingegeben für — einen Frack. Aber Ada lächelte doch nicht nach dem Frack?

lich, als Erhaltung Krankenpflege. Sie wartete den Vater selbst; sie hatte deswegen sogar einen Wärterinnen-Kursus im Selenspital durchgemacht und die Sache sichgemessen. Wenn das Mitleid auch Murren und Klage war, so gab's doch auch einmal einen Mann ersten, unversäulten Dankes Das unglückliche. In His Augen hatte es dabei angeleuchtet. Was Augen leuchteten anders. Dann plötzlich war das seine Gesichtchen so klug erblaut. Ein Diener hatte sich ihr genähert und etwas geflüstert. Hans Ulrich hatte es gehört. Ihr Vater lag im Sterben. Ada Munk schrie nicht auf. Sie war nur ein wenig jammervoll. Er stürzt! stammelte sie. Und ich... ich kann nicht fort von hier... Ada würde mir die Störung nicht verzeihen... Und gerade in ihren Kreisen gab ich meine Stunden... Aber, Fräulein Munk, ich bitte Sie! — juchte Hans Ulrich sie zur Bestimmung zurückdrückend. Bei einem solchen Anlauf wird Fräulein Ada doch sicherlich... Er verummerte. Sofort drängte er Ada Munk aus der Thür im Hintergrunde der Küche. Bei Ada wurde er Alles vertreten, hatte er sie beruhigt. Dann setzte er sich an's Klavier, da der Tanz beginnen sollte. Das ist doch nicht Fräulein Munk? — wandte sich Ada an einen der Diener. Sie spielt sonst nicht so tollfehl zum Tanzen! Fräulein Munk wurde an das Sterbebett ihres Vaters gerufen. Es ist ein Klavierpieler für sie da! Ah ja! Ein Klavierpieler! Hans Ulrich spielte die ganze Nacht. Das war sein Debut in der großen Welt. Warum war er auch ohne Frack gekommen! Nur einmal horchte er an. Das war, als Ada Stimme kam in seiner Nähe erblute.











Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Eilenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen verteilt.

**Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.**

**Hotel Stadt Hamburg.**  
 Halle a. S.  
 gegenüber der Post.  
 Räte des Theaters und der Stinften.  
**Hotel ersten Ranges.**  
 18892  
 L. Achtelstetter.

**Hotel goldene Kugel.**  
 Nachgelagertes Hotel 1. Ranges  
 am Bahnhof. 15133  
 durch Neuerungen bedeutend verbessert  
 Besitzer Paul Weisswange,  
 langjähriger Inhaber der Tredener  
 Bierhalle.

**Recelt's  
 Deutsches Sekt-Haus.**  
 Vorzüglichstes Weinalter d.  
 Stadt, Gr. Ulrichstr. 38.  
 Eigenbau in den besten Weinlagen  
 des Braunebergs a. d. Mosel.  
 Feinste Küche, Tägl. frische pr. Holl.  
 Austern und helgoländer Hummer.  
 Beste Champagner u. Sekt.  
 —Concurrenzlose Weine.—  
 Prämiiert in- und Auslande.  
 Augustiner Bräu.  
 Ehrenvollste Auszeichnungen für  
 eigene Gewächse.  
 Inh. L. Klein,  
 Weingutbesitzer.  
 105

**Hotel zum Kronprinz.**  
 Halle a. S.  
 Nähe des Marktes.  
 Götterbau am Bahnhof.  
**Haus ersten Ranges.**  
 Venäner feinen alten guten Wein in  
 jeder Weinung. 18736  
**Haus Drachm.**

**Hotel Continental, Halle a. S.**  
  
 aus 1. Ranges, am Centralbahnhof.  
 Nähe des Spl. Rinfins, Bote, Telegr.  
 Amt, Café, Bäckerei, Centralb.,  
 Berg-Aufs., etc. Familien, bei solch.  
 Breiten. Bes.: Carl Leistner.

**Hotel Stadt Dresden.**  
 Am Central-Bahnhof Halle a. S.  
 Elektrische und Pferdebus nach allen  
 Richtungen.  
 Logis von 4. 1.50 an.  
 Abberl. Saale - Gesellschaft, am Bahnh.  
 Telephon Nr. 355.  
**W. Stünkel, Wefger.**

**Hotel z. gold. Hirsch**  
 in Wittoria-Lothar u. Gartenstr.  
 2 Minuten v. d. Bahn, Telegr. Nr. 61.  
 Der Rest der Einrichtung eingerichtet.  
 Fremdenzimmer von 1 1/2 an.  
**Herrnprecher 254.**  
**C. Crone.**  
 früher Wittig-Golze.

**„Stadt Rom“ Logierhaus.**  
 Halle a. S., Landwehrstr.  
 Nächster Nähe des Bahnhofs, emp-  
 fiehlt seine neuverkauften Zimmer  
 bei mäßiger Preisstellung, vorzüg-  
 lichen Betten, ausg. Küche, vorz. Bier.  
 16985  
**G. Kugeler.**  
**Zimmer m. Bett v. 1 Mk. an.**

**Herm. Heller's**  
 Restaurant und Gartenlokal  
 Gr. Ulrich- u. Markt- u. Forststr.  
 str. 36. Z. gold. Schiffe Nr. 649.  
 22709  
**Hotel garni.**  
 Gutausgestattete Zimmer, solide Preise.  
 Feines und abwechslungsreiches  
 Mittagstisch v. 1/2 - 3 Uhr, f. Abm.  
 L. Reich. Gesellschaft d. Stadt entlieh.

**Hotel Deutscher Hof.**  
 Neu renovirt.  
 Nächste Nähe des Bahnhofs.  
 Elektrische Bahn nach allen  
 Richtungen. 15467  
 Logis v. Mk. 1.50 an.  
**Hausdiner am Bahnh.**  
**G. Haunstein.**

**Neubert & Co.,**  
 Sekt-Kellerei,  
 Halle a. S., Sand Mainz.  
 189  
 empfehlen  
 ihre vorzügl. Sächsischen  
**Schaumweine.**

**Grün's  
 Wein-Restaurant,**  
 Halle a. S., Kathausgasse 8.  
 Bestrenommirtes Weinrestaurant.  
 —Büro u. Saal, sehr geräumig.  
 Tägl. frische prima Holl. Austern.

**Neu! Wiener Café  
 u. Restaurant.**  
 Sternburgerstraße 9a.  
 Comfortable, der Neuzeit ent-  
 sprechende Küche, Spiel- und  
 Gesangsraum. Beste hiesige Lager-  
 biere v. Rathke & W. Täglich  
 Schenkenbräu bez. 1/2 20 Pf.  
**E. Stück.**

**Hallesches Weinhaus,  
 C. Becker.**  
 Sehenwürdigkeit der Stadt.  
 Weinrestaurant allerersten Ranges.  
 Exquisite Weine, vorz. Speisen.  
 Halle a. S., alte Promenade 4, Eing.  
 Kaulenberg, (fr. Café David).  
 Fernsprecher Nr. 700. 152398

**Erstes  
 Hamburger**  
 Frühstück-Zimmer  
 sehr reichhalt. Speise-Karte.  
 Lachsensuppen à 30, Cervin-  
 semmel à 25 Pfg.  
**W. Assmann, gr. Ulrichstr. 27.**

**Walter Reichert's**  
 Weingrosshandlung u. Probirstabe  
 empfiehlt ihre reinen, gutge-  
 pflegten Weine.  
 Fernsprecher 556. 15468  
**Martinsgasse 12/13**  
 (obere Leipzigerstrasse.)

**Fr. Ehrenberg's  
 Weinstube**  
 Schillerstraße 11  
 Belle und feine am Platz.  
 Heingebl. preiswerthe Weine.  
 Seite v. Kloss & Förster etc.  
 Reichhaltige,  
 zeitgemäße Speisekarte  
 Diners werden ohne vorherige  
 Bestellung sofort servirt.  
 Tägl. frische prima Whitstable  
 Natives u. pr. Holländer Austern.  
**Fr. Ehrenberg,**  
 Stadthof. 15436  
 Prämiiert Wandenburg u. Leipzig.



**Halesche Actien-Bierbrauerei**  
 empfiehlt ihr vorzügliches u. beliebtes  
**Lager-, Pilsener- u.  
 Exportbier**  
 Zum Bezug in Gebinden und Flaschen. 169

**Julius Blüthner, Leipzig,**  
 Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik. 1836  
 Prämirt mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.  
**Alleinige Verkaufsstelle in Halle a. S.**  
 Poststrasse 15, I.  
 Pianoforte Vermietung und Reparatur-Anstalt

**Neu eröffnet!**  
**Vegetarisches Speisehaus**  
**„Thalysia“**  
 Germarkstraße 4, I., Nähe der Klinik.  
 Gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension.  
 (782)

Ich habe meine Wohn. nach  
**Bernburgerstr. 2**  
 verlegt.  
**Dr. med. Hoffmann.**

**Feuer-**  
 Anständer von H. Wiener  
 machen Holz unöthig und sind im  
 Gebrauch billiger und praktischer als  
 andere Fabriate.  
**100 St. 35 Pfg.** 865  
**Ernst Jentzsch,**  
 Leipzigerstr. 31.

**Serrenstoffe**  
 werden jetzt öfters von ausländigen  
 Verand-Geschäften angefordert, die  
 man hier mindestens ebenso preiswürdig  
 und unter größerer Garantie kaufen  
 kann. 516  
 Ich empfehle solche Neuheiten in:  
**Cheviot, Kammgarn,  
 Buckskin und Paletot-  
 Stoffen**

in jeder Breite.  
 Ein Versuch lobt.  
**A. Wegerich,**  
 2 Neuhäuser 2, nahe am Markt.  
 Großes Grad von träftigem Stoffe  
 geschmeid. empfiehlt Carl Koch,  
 Verrenstoffe I u. die bekannten Best.  
 Anstalten. 183

Empfehle täglich frisch meine rühm-  
 lichst bekannten Pianofortens und  
 Harfensaiten mit Beweismittel von  
 wunderbarem Gelaut, feiner Sars-  
 telfestheit, Sarsstimmigkeit, feine,  
 gezielte Klaviertöne, vorzüglichem  
 Klang, nach der der berühmten  
 Erbauer Saitenmacher angefertigt,  
 sowie eine reiche Auswahl der ge-  
 schmackvollsten Gebilde. 783  
**Karl Koch, Verrenstoffe I.**  
 Fernsprecher 531.

**Carl Koch's**  
 täglich empfohlene  
**Zwiebelhonbon**  
 sind bei Husten, Hals- und Keh-  
 len, auch öfters das beste  
 Heilmittel und sollte in jedem  
 Hausbuche haben, in Weizen à 50 u.  
 50 u.  
**Karl Koch's** Fabrik befindet sich in  
 Mittel, Herrentische I.  
 Einzelverpackt: Adlerapothek,  
 Schmidt & Co.  
 H. Erichsen's Abier-Druckerei,  
 D. Quatrich, Flora-Druckerei,  
 Georg Meier, Carl'scher Nachf.  
 H. Vog. & Co.,  
 H. Schick, O. H. Scheidehoff  
 H. Ströcker,  
 Leubardt, Neißstraße,  
 Hof & Berg, J. G. Schumann  
 H. Reichardt im. Giebichenkell.

**Pfingststädter Bock Ale** hell wie  
**Pfingststädter Morgenbier** gold-  
**Pfingststädter Kaiserbräu** farbig,  
 Farbe wie  
 München  
 von  
**J. Hildebrand in Pfingstadt.** 642  
 in bekannter feiner Qualität in  
 Gebinden und Flaschen  
**E. Lehmer, Böhlbergasse 2**  
 an der gross. Ulrichstrasse,  
 Fernsprecher Nr. 238.  
 NB. Preisliste zu meinen diversen  
 Bieren ist in meinem Contor zu haben,  
 auch auf Wunsch franco zugesand.

Mittwoch, den 2. November, Abends 7 Uhr  
**I. Abonnement-Concert**  
 im grossen Saal der  
**Kaisersäle** 1051  
 unter Mitwirkung von Fr. Martha Remmert, Hofpianistin, und Fr.  
 Elisabeth Gerlach, Concertsängerin.  
 Symphonie in A-Dur v. Beethoven. — Arie von Saint-Saëns. Concert-  
 stück f. Pianoforte v. Weber. Lieder am Clavier. Solostücke f. Clavier.  
 Lieder am Clavier.  
 Sperrzettel zu 3,00 Mark, } bei Herrn Neubert,  
 im Abnomm. f. 4 Concerte 8,00 " } Poststr. 9. Das. bittet man die  
 Unnummerirte Billets zu 2,00 " } gez. Billets zu entnehmen.  
 Die früheren Plätze der geehrten Abonnenten bleiben nur bis  
 Freitag reservirt.  
**F. Vortzsch.**

**Haase's Bellevue,**  
 Lindenstr. 17.  
 Dienstag, den 25. October  
**Großes Symphonie-Concert**  
 unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirectors Drn. Wiegert.  
 Programm:  
 I. Teil.  
 1. Ouvertüre a. Op. „Der Freischütz“ v. Weber.  
 2. Concert für Flauto, Solo v. Demerbenien (Herr Wüste).  
 3. Smeraglio a. d. Op. „Freud' Brüh“ v. Paganini.  
 4. Gr. Fantasie a. d. Op. „Lohengrin“ v. Wagner.  
 5. Spanische Tänze v. Chopin.  
 II. Teil.  
 6. Ouvertüre a. Op. „Das Wälschler in Granada“ v. Kreutzer.  
 7. Andado de printemps! v. Lacombe.  
 8. Dorfgedichten! Air de Gavotte caracteristique v. Gilet.  
 9. Concert Fantasie a. d. Op. „Traviata“ v. Verdi.  
 10. Kindermärchen Walzer v. Gaiubita.  
 Anfang 8 Uhr. } Entrance 30 Pfg.  
 Billette im Vorverkauf Duben 3 Mk. bei den Hrn. Steinbrücker & Jasper  
 an Haase's Bellevue.  
 Diese Concerte finden jeden Dienstag statt.

**Mühlhauser Geldlotterie.**  
 Ziehung bestimmt 26. und 27. Oktober.  
 Haupttreffer:  
**1 Million Mark.**  
 Ganze Originallose à 6 Mk., Halbe Originallose à 3 Mk.  
 Liste und Porto 30 Pfg. 610  
**J. Eisenhardt,** Berlin C. Kaiser Wilhelmstr. 49  
 und Neustrelitz.

